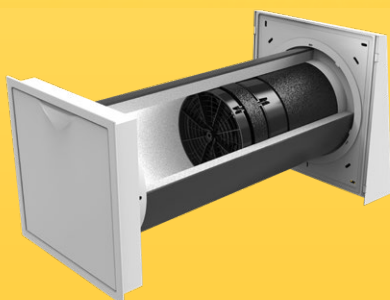




inVENTer

# KUNDENINFORMATION INVENTER CONNECT

Funktionsweise & Wartung des  
Lüftungssystems mit inVENTer Connect



[www.inventer.de](http://www.inventer.de)



# INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Seite</b>
So funktioniert dezentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung	4
Dezentrale Lüftung mit Lüftungszonen	5
Aufbau eines dezentralen Lüftungsgeräts	5
Kabellose Lüftung mit inVENTer Connect	6
So bedienen Sie den Regler Basic Connect e4/e8	
Bedientasten	8
Lüftungsstufe einstellen	9
Lüftungsmodus einstellen	9
Pausenfunktion einstellen	9
System ausschalten	10
Filterwechsel bestätigen	10
Tastensperre aktivieren / deaktivieren	11
So bedienen Sie den Regler Easy Connect e16	
Bedientasten	12
Anzeigebildschirm	12
Status der Lüftungszone anzeigen	13
Lüftungsstufe ändern (Drehzahl des Ventilators)	13
Lüftungsmodus ändern	14
Boost/Pause zonenübergreifend	14
So bedienen Sie die App „inVENTer Mobile“	
Regler in die App integrieren	15
Hauptansicht / Zonenansicht	16
Übersteuerung	16
Zonenmanager / Einstellungen	17
Benachrichtigungen	17
Einstellungen / Erweiterte Einstellungen	18
Gerätemanager	19
Geräte umbenennen	19
Lüftungszonen zuweisen	19
Voreingestellte Lüftungsprofile bei inVENTer Connect	20
Lüftungsprofil zuweisen	21
WiFi-Einstellungen	21
Firmware-Aktualisierung	22
Repeater-Funktion	23
Hinweise zur Sensorik	
Feuchte-/Temperatursensor FTS19 Innen (868 MHz)	24
Feuchte-/Temperatursensor FTS19 Außen (868 MHz)	25
CO <sub>2</sub> -Sensor CS2 (868 MHz)	26
Schaltkontakt SK19 (868 MHz)	26
Reinigung der Filter	27
Wartung des Lüftungssystems	28

# SO FUNKTIONIERT DEZENTRALE LÜFTUNG MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG

Eine dezentrale Lüftungsanlage basiert auf einer freien Luftbewegung zwischen Paaren von Lüftungsgeräten. Dezentrale Lüftungsanlagen kombinieren Ab- und Zuluft und funktionieren nach dem Prinzip der Querlüftung. Durch das Querlüftungsprinzip mit Überströmbereichen kann die Luft durch die gesamte Wohneinheit zirkulieren und so im gesamten Wohnbereich ein Höchstmaß an Behaglichkeit sicherstellen. Ein Beispielgrundriss mit paarweise angeordneten Lüftungsgeräten:

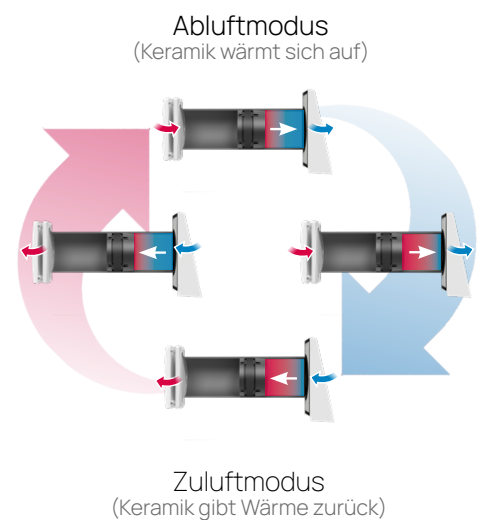


- ① Ventilator im Abluftmodus
- ② Ventilator im Zuluftmodus

So arbeiten die Lüfterpaare zusammen:

- ① Der Ventilator des einen inVENTer-Lüfters dreht sich 70 Sekunden lang in eine Richtung und transportiert die verbrauchte Luft nach außen. Dabei speichert der innere Keramik Kern die Wärme der Luft aus dem Innenraum. [Abluftmodus]
- ② Der andere Ventilator arbeitet im Gegenteil. Frische Luft von außen wird aufgenommen, im Keramikwärmespeicher erwärmt und in den Raum abgegeben. [Zuluftmodus]

Nach 70 Sekunden wechseln beide Lüfter gleichzeitig die Drehrichtung und tauschen die Rollen. Der Wohnraum wird effektiv belüftet und wertvolle Heizenergie wird gespart.



# DEZENTRALE LÜFTUNG MIT LÜFTUNGSZONEN

Ihre dezentrale Lüftungsanlage mit inVENTer Connect kann in unterschiedliche Lüftungszonen aufgeteilt werden. Das hat einige Vorteile für die bedarfsgeführte Lüftung:

Folgende Dinge können in den Lüftungszonen unabhängig voneinander eingestellt werden:

- Lüftungsintensität
- Lüftungsmodus (z. B. Wärmerückgewinnung, Durchlüften)
- voreingestelltes oder individuelles Lüftungsprofil

Beispiele für die Umsetzung in Lüftungszonen:

- Durchlüftung auf hoher Lüftungsstufe im Wohnzimmer, gleichzeitig leise Lüftung auf niedriger Lüftungsstufe im Schlafzimmer
- Durchlüftung im Schlafzimmer, gleichzeitig Lüftung mit Wärmerückgewinnung im Wohnzimmer
- Lüftungsprofil „Wohnzimmer“ für den Wohn-Ess-Bereich, Lüftungsprofil „Kinderzimmer“ für zwei Kinderzimmer

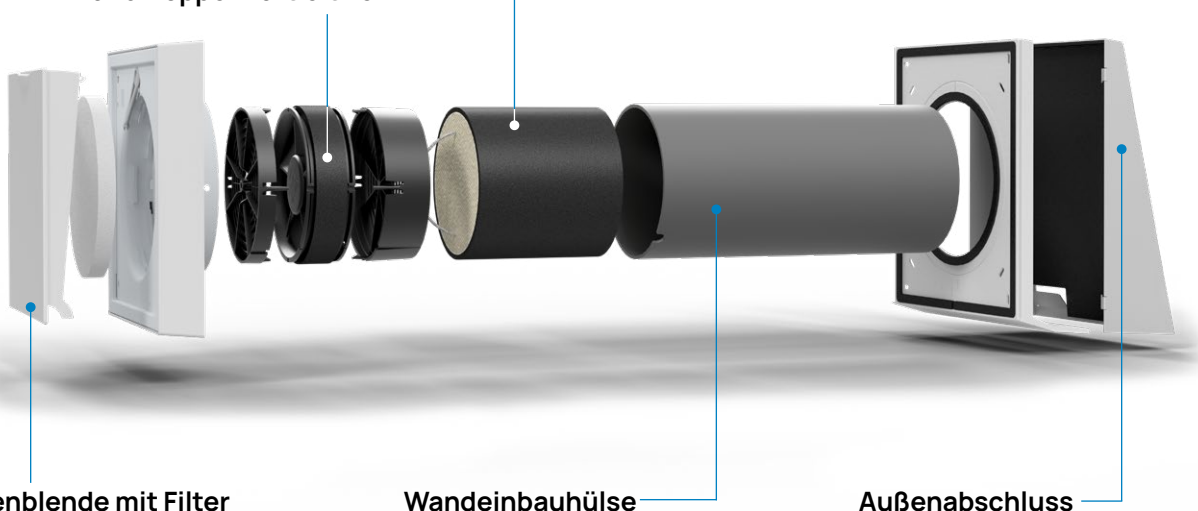
## AUFBAU EINES DEZENTRALEN LÜFTUNGSGERÄTS

Der Xenion®-Ventilator sorgt für den optimalen Luftaustausch: Er wechselt alle 70 Sekunden die Drehrichtung. Das Luftleitwerk stellt sicher, dass der Keramik-Wärmespeicher gleichmäßig durchströmt wird.

Der Keramik-Kern speichert die Wärme der ausströmenden Raumluft. Wenn der Ventilator seine Drehrichtung geändert hat, wärmt er die einströmende Frischluft an, bevor sie in den Innenraum gelangt.

**inVENTron®:**  
**Reversierventilator Xenion®**  
**und Doppel-Luftleitwerk**

**Keramik-Wärmespeicher**



**Innenblende mit Filter**

Die Innenblende mit automatischer Verschlussklappe deckt Ihr Lüftungsgerät unauffällig nach innen ab. Der integrierte Staubfilter dient als Barriere gegen Verschmutzungen und Unreinheiten der Luft.

**Wandeinbauhülse**

In der Außenwand befindet sich die Wandeinbauhülse. Hier sind alle Grundbestandteile des Lüftungsgerätes eingeschoben. Es können sich zusätzlich Bauteile zur Schalldämmung oder für den Windschutz in der Hülse befinden.

**Außenabschluss**

Außen verdeckt ein schlagregensicherer Abschluss die Komponenten Ihres Lüfters. So kann kein Wasser eindringen. Bei einigen Produktvarianten ist der Außenabschluss optisch unauffällig in die Fensterlaibung oder Fassade integriert.

# KABELLOSE LÜFTUNG MIT INVENTER CONNECT

Die Reglerplattform inVENTer Connect ist ein innovatives Steuerungssystem für die dezentralen iv-Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung von inVENTer. Hiermit können die einzelnen Geräte einer Nutzungseinheit in ein 868-MHz-Funknetzwerk eingebunden und kabellos angesteuert und programmiert werden. Die Plattform kann je nach baulichen und individuellen Anforderungen mit den nachfolgend beschriebenen Komponenten gestaltet werden.

## Komponenten einer Lüftungsanlage mit inVENTer Connect



### Regler Easy Connect e16 oder Basic Connect e4/e8 (obligatorisch)

Zentraler Knotenpunkt für das Funknetzwerk von inVENTer Connect.

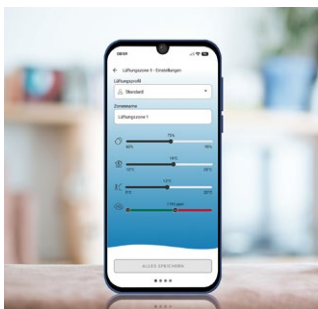
Der Easy Connect verfügt über ein Infodisplay mit Schnellzugriff und kann über die App „inVENTer Mobile“ bedient werden.

Beim Basic Connect wird das Lüftungssystem direkt an der Bedieneinheit eingestellt.



### Innenblende Connect / Connect Twin+ / Connect Office & MaxAir (obligatorisch)

Funk-Innenblende. Die Innenblende Connect ersetzt die Standard-Innenblenden der Lüftungsgeräte, um eine Einbindung in das Funknetzwerk zu ermöglichen. Die Innenblende Connect verfügt neben der Funkschnittstelle über lokale Steuerelektronik, ein Netzteil und eine automatische Verschlussklappe.



### App „inVENTer Mobile“ (zur Programmierung obligatorisch)

Kostenlose App von inVENTer für Android und iOS zur Steuerung und Programmierung des Connect-Systems.

Die Lüftungsanlage kann auch ohne App in Betrieb genommen und über den Funk-Regler rudimentär gesteuert werden. Für eine tiefergehende Einrichtung und den vollen Funkfunktionszugriff ist ein mobiles Endgerät mit der installierten App „inVENTer Mobile“ Voraussetzung.

## Sensorik (optional)



Feuchte-/Temperatursensor  
FTS19 Innen,  
Funk-Innensensor



Feuchte-/Temperatursensor  
FTS19 Außen,  
Funk-Außensensor



CO<sub>2</sub>-Sensor CS2,  
Funk-Innensensor

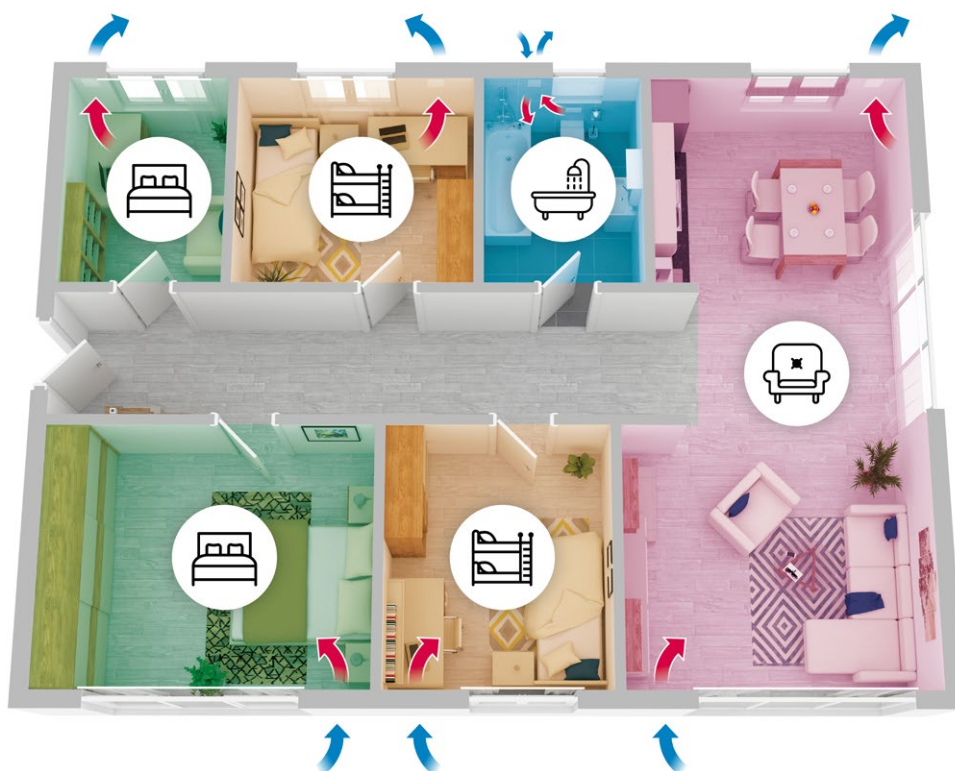


Schaltkontakt SK19  
zur Einbindung von  
Sicherheitseinrichtungen

Innerhalb der Nutzungseinheit wird der Regler Easy Connect e16 an zentraler Stelle positioniert und verteilt die Steuerbefehle über die Innenblenden Connect an die Lüftungsgeräte, während die Sensorik die Sensordaten an den Regler sendet.



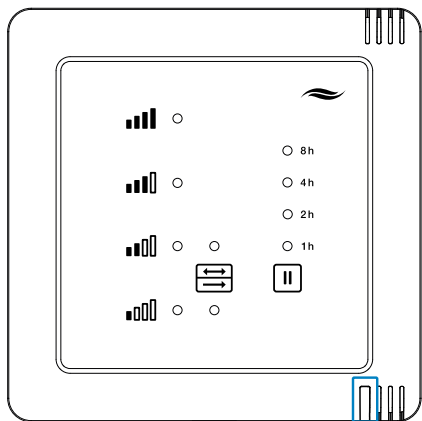
### Beispiel Zonenaufteilung mit inVENTer Connect inkl. Lüftungsprofilen:



# SO BEDIENEN SIE DEN REGLER BASIC CONNECT E4/E8

## Bedientasten

Das Bedienfeld des Reglers besteht aus 6 Tasten. Sie befinden sich auf der Vorderseite der Bedieneinheit. Die zugehörigen LEDs zeigen den aktuellen Status des Lüftungssystems an.



### Anzeige-LED

- dauerhaftes Leuchten
- Blinken

	grün/blau	Funkkanal wird gesucht
	weiß	Kopplungsmodus aktiv
	pink	Filterwechsel bestätigen
	blau	Funktion nicht belegt
	rot	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
	rot	SK19-Sensor ausgelöst

### Lüftungsstufen:

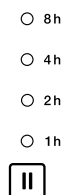
	Boost	100 %	Luftvolumenstrom
	4	75 %	
	3	50 %	
	2	35 %	
	1	25 %	



### Modus:

Wechsel zwischen Wärmerückgewinnung (orange LED) und Durchlüften (blaue LED)

Blinkende LED = abgelaufenes Filterwechselintervall



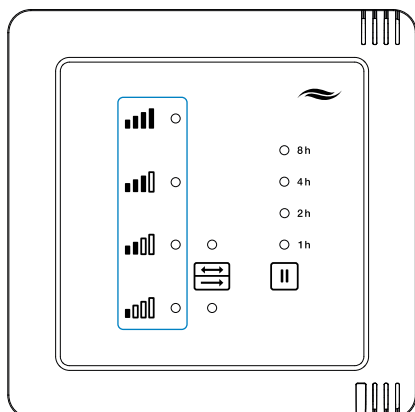
### Pause:

Lüftung pausieren (1, 2, 4 oder 8 h)








Die Anzeige schaltet sich nach 30 Sekunden Inaktivität automatisch ab. Um die Anzeige wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste.

## Lüftungsstufe einstellen

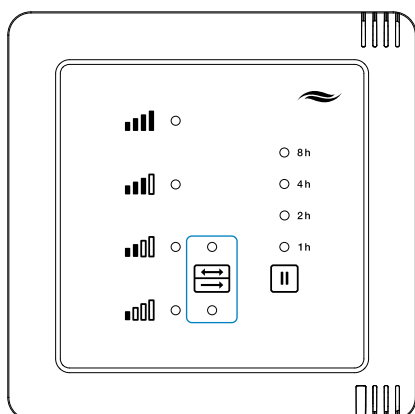



Drücken Sie die passende Lüftungstaste für die gewünschte Lüftungsstufe:



-  ○ = 25 %
-  ○ = 35 %
-  ○ = 50 %
-  ○ = 75 %
-  ○ x 5 Sekunden = 100 % (für max. 1 h)

- ▶ An den gekoppelten Lüftungsgeräten wird die gewählte Lüftungsstufe eingestellt.

## Lüftungsmodus einstellen

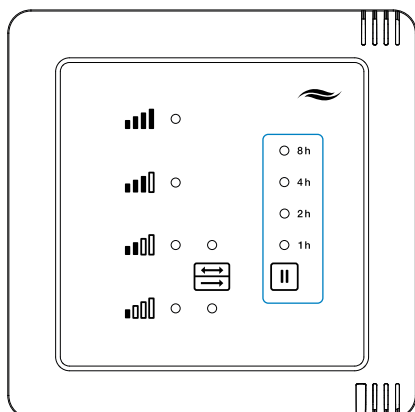



 Drücken Sie die Modustaste am Regler, um den Lüftungsmodus zu wechseln:

-  = Wärmerückgewinnung
- 
-  = Durchlüften

- ▶ An den gekoppelten Lüftungsgeräten wird der gewählte Lüftungsmodus eingestellt.

## Pausenfunktion einstellen

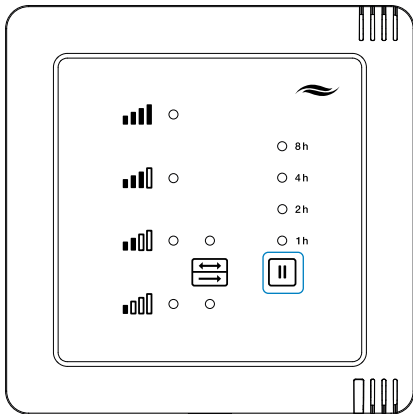


 Drücken Sie die Pausentaste am Regler mehrmals, um zwischen den Pausenoptionen zu wechseln:


- 8h = 8 h Pause
- 4h = 4 h Pause
- 2h = 2 h Pause
- 1h = 1 h Pause
- LEDs aus = keine Pause

- ▶ Die gekoppelten Lüftungsgeräte werden für die gewählte Dauer pausiert.
- ▶ Nach Ablauf der Zeit wechseln die Lüftungsgeräte zurück in den zuletzt gewählten Modus.


## System ausschalten



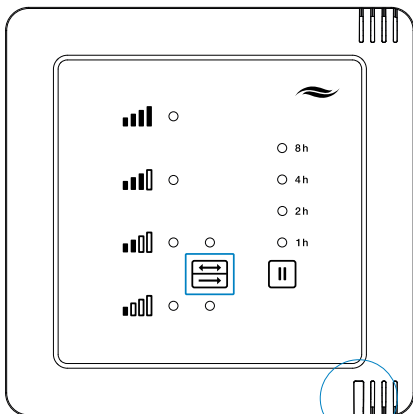
Neben der Pausenfunktion lässt sich das System auch komplett ausschalten (nur Standardvariante).


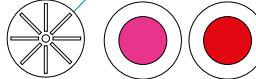
-  Halten Sie die Pausentaste am Regler für ca. 5 Sekunden gedrückt, bis die Pausen-LEDs 1x blinken.
- ▶ Das gesamte System schaltet sich aus.
- ▶ Die Verschlussklappen der Innenblenden schließen sich.



Um das System wieder einzuschalten:

-  Halten Sie die Pausentaste am Regler für ca. 5 Sekunden gedrückt, bis die Pausen-LEDs erlöschen.
- ▶ Das System schaltet sich ein.
- ▶ Der zuletzt gewählte Modus wird aktiviert.

## Filterwechsel bestätigen



- 1  → 



5 sek.
- 2  → 

Tippen

Als Erinnerung an den Filterwechsel blinkt die LED in regelmäßigen Abständen rot.

Wechseln Sie den Filter. Schalten Sie das System ein.

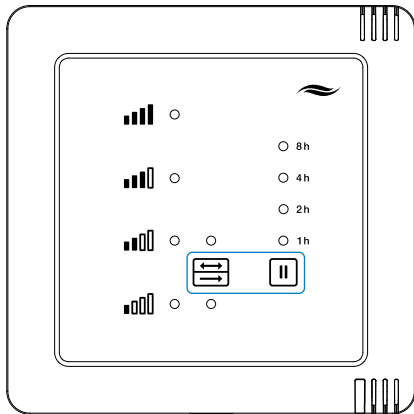
Zum Bestätigen des Filterwechsels:

-  Halten Sie die Modustaste am Regler für ca. 5 Sekunden gedrückt, bis sie abwechselnd pink und rot blinkt.
-  Bestätigen Sie das Zurücksetzen durch nochmaliges Tippen auf die Modustaste. Die LED leuchtet nun weiß.

Die Filterwechsel-Erinnerung wird zurückgesetzt.

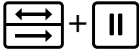
Die nächste Erinnerung erscheint in 6 Monaten

## Tastensperre aktivieren / deaktivieren



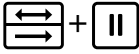
Bei aktivierter Tastensperre sind alle Tasten ohne Funktion.

Um die Tastensperre zu aktivieren:

 Halten Sie die Modustaste und die Pausentaste gleichzeitig für ca. 5 sek. gedrückt, bis alle LEDs 1x blinken.

- ▶ Alle Tasten werden gesperrt.
- ▶ Beim Drücken einer Taste blinken alle LEDs kurz auf.

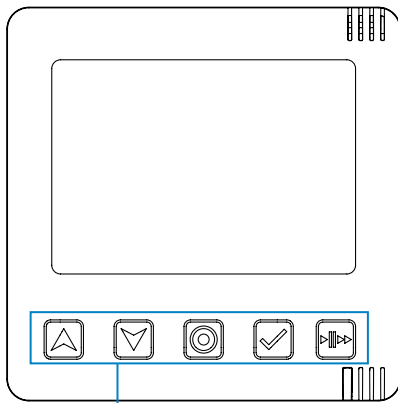
Um die Tastensperre wieder zu deaktivieren:

 Halten Sie erneut die Modustaste und die Pausentaste gleichzeitig für ca. 5 sek. gedrückt, bis alle LEDs 1x blinken.

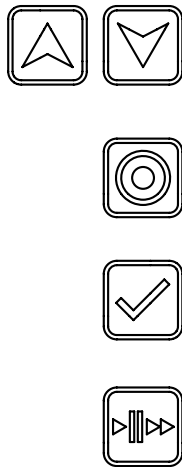
- ▶ Alle Tasten werden freigegeben.

# SO BEDIENEN SIE DEN REGLER EASY CONNECT E16

## Bedientasten



Sensortasten zur Bedienung



### Navigationstasten

Mit diesen Tasten können Sie durch das Menü navigieren und Werte ändern. Sie werden auch verwendet, um die Zeit einzustellen.

### Modustaste

Mit dieser Taste wechseln Sie zwischen unterschiedlichen Einstellungen oder schließen vorgenommene Einstellungen ab.

### Auswahltaste

Mit dieser Taste bestätigen Sie vorgenommene Einstellungen

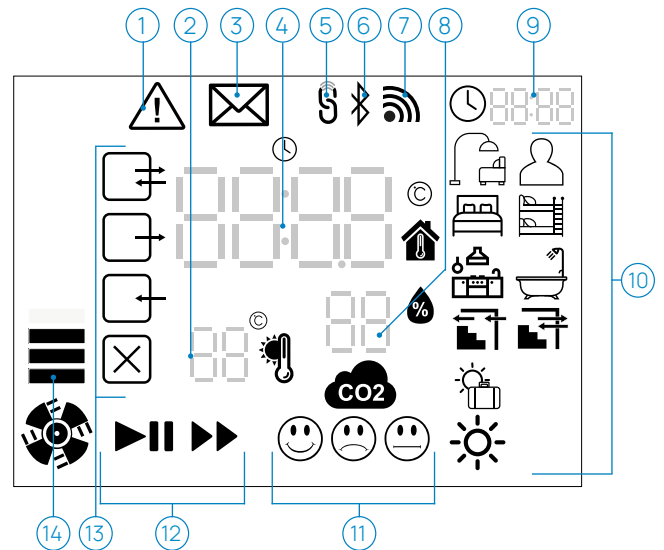
### Auto/Boost/Pause-Taste

Mit dieser Taste stellen Sie die Lüftungsmodi Auto, Boost oder Pause global für alle Zonen ein.

## Anzeigebildschirm

Hier sehen Sie einen Überblick über alle Elemente, die auf dem Bildschirm des Reglers Easy Connect e16 erscheinen können.

- ① Warnung / Fehlermeldung  
(detaillierte Beschreibung in der App)
- ② Anzeige der Außentemperatur
- ③ App-Benachrichtigung (z. B. Update)
- ④ Anzeige der Innentemperatur für die ausgewählte Lüftungszone
- ⑤ Status der RF868-Funk-Verbindung
- ⑥ Status der Bluetooth-Verbindung
- ⑦ Status der WLAN-Verbindung
- ⑧ Anzeige der Luftfeuchte in der ausgewählten Lüftungszone
- ⑨ Anzeige der aktuellen Zeit, im Wechsel mit aktiver Lüftungszone
- ⑩ Anzeige der Lüftungsprofile (Profil-Icons)
- ⑪ Anzeige des CO<sub>2</sub>-Gehaltes  
😊 niedrig 😞 hoch 😊 leicht erhöht



### ⑫ Statusanzeige

	<b>Auto</b>		<b>Pause</b>		<b>Boost</b>
	System arbeitet entspr. eingestelltem Lüftungsprofil		System pausiert		System arbeitet mit maximalem Luftvolumenstrom

### ⑬ Lüftungsmodus

	Wärmerückgewinnung		Durchlüftung (beide Icons agieren immer gemeinsam)		Pause/ Lüftung aus
--	--------------------	--	--	--	--------------------

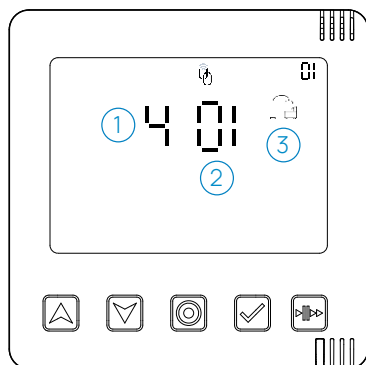
### ⑭ Lüftungsstufen (Werkseinstellung)

1	25 %	
2	35 %	
3	50 %	
4	100 %	

Luftvolumenstrom:

## Status der Lüftungszone anzeigen

Der Easy Connect zeigt standardmäßig den Status der Lüftungszone 1 an, z. B. Lüftungsstufe (Geschwindigkeit des Ventilators), Lüftungsmodus, Temperatur. Wenn Sie sich übergangsweise den Status einer anderen Lüftungszone am Easy Connect anzeigen lassen wollen, geht das in wenigen Schritten. (Voraussetzung: Mehr als eine Lüftungszone ist eingerichtet.)



### 1. Drücken Sie die Modustaste.

Jetzt erscheinen:

- 1 Die Gesamtanzahl der möglichen Lüftungszone(n).
- 2 Die erste definierte Lüftungszone.
- 3 Das Lüftungsprofil der Lüftungszone 1



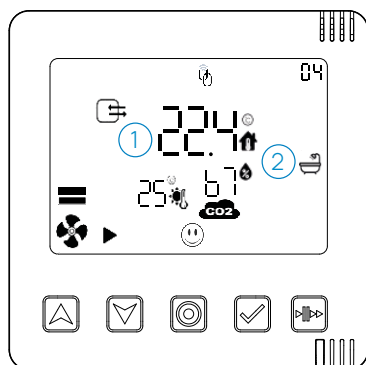
### 2. Drücken Sie die Navigationstasten.

So erreichen Sie die gewünschte Lüftungszone. Die zweite Zahl zählt auf- und abwärts.



### 3. Drücken Sie die Auswahltaste.

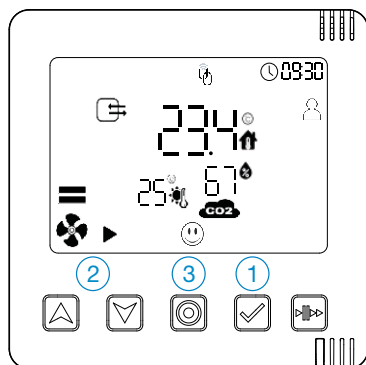
So bestätigen Sie die Lüftungszone, deren Status Sie angezeigt bekommen möchten.



Auf dem Easy Connect werden nun die Daten der gewählten Lüftungszone angezeigt, wie z. B. 1 die Temperatur oder 2 das Lüftungsprofil.

Nach ca. 10 Minuten wechselt die Anzeige wieder zur Standard-Lüftungszone (Lüftungszone 1).

## Lüftungsstufe ändern (Drehzahl des Ventilators, für 1 Stunde)



### 1 Drücken Sie die Auswahltaste.

Das Ventilator-Symbol fängt an zu blinken. Sie können jetzt die Lüftungsstufe anpassen.



### 2 Drücken Sie die Navigationstasten.

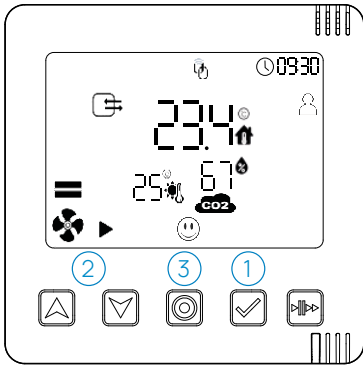
Für eine höhere Stufe drücken Sie den Pfeil nach oben, für eine niedrigere den Pfeil nach unten.



### 3 Drücken Sie die Modustaste.

So bestätigen Sie die ausgewählte Stufe und der Regler wechselt wieder in die Startansicht.

## Lüftungsmodus ändern (für 1 Stunde)



### 1 Drücken Sie die Auswahl-taste zweimal.

Das Lüftungsmodus-Symbol fängt an zu blinken.  
Sie können jetzt zwischen den Lüftungsmodi wechseln.



### 2 Drücken Sie die Navigationstasten.

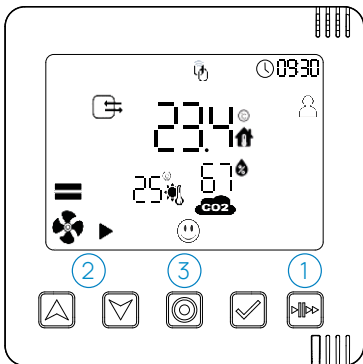
So wechseln Sie zwischen den Lüftungsmodi  
Wärmerückgewinnung, Durchlüftung und Pause/Lüftung aus hin  
und her.



### 3 Drücken Sie die Modus-taste.

So bestätigen Sie den gewählten Lüftungsmodus und der Regler  
wechselt wieder in die Startansicht.

## Boost/Pause zonenübergreifend



### 1 Drücken Sie die Auto/Boost/Pause-Taste.

So wechseln Sie zwischen ► Auto, || Pause und ►► Boost hin  
und her.



### 2 Drücken Sie die Navigationstasten.

Wenn Sie den gewünschten Modus Pause oder Boost erreicht  
haben, stellen Sie mit diesen Tasten die gewünschte Dauer ein: 1,  
2, 4 oder 8 Stunden.



### 3 Drücken Sie die Auswahl-taste.

So bestätigen Sie den gewählten Modus und der Regler wechselt  
wieder in die Startansicht.

### Gut zu wissen:

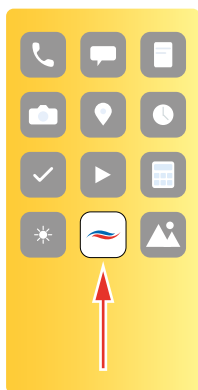
Die ausführliche Bedienungsanleitung für den Regler  
Easy Connect finden Sie auf unserer Homepage



Zum Downloadbereich:  
[www.inventer.de/downloads](http://www.inventer.de/downloads)

# SO BEDIENEN SIE DIE APP „INVENTER MOBILE“

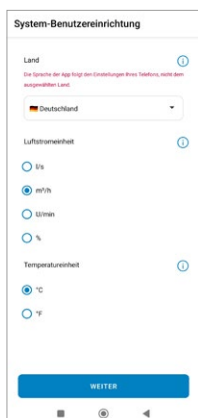
## Regler in die App integrieren



### Schritt 1

Laden Sie sich die App **inVENTer Mobile** in Ihrem App-Store herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Mobilgerät.

Für die Verwendung der App müssen bei Ihrem Mobilgerät **Bluetooth** und der **Standort** aktiviert sein.



Wählen Sie das gewünschte Land aus sowie die Einheiten (z. B. m<sup>3</sup>/h und °C) aus. Es erscheint der Willkommensbildschirm.



### Schritt 2

Bei der erstmaligen Verwendung muss der Regler mit der App gekoppelt werden.

Tippen Sie auf die Schaltfläche **Produkt hinzufügen**. Ein Auswahlfenster mit allen App-gesteuerten inVENTer-Geräten erscheint.

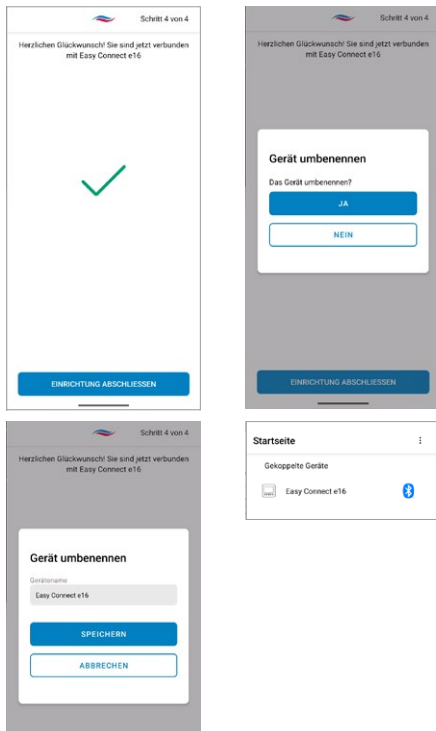
Wählen Sie den Easy Connect e16 aus.



### Schritt 3

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm:

- Aktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung am Easy Connect e16, indem Sie für 4 Sekunden auf die Modustaste in der Mitte drücken.
- Wenn die LED am Regler blau aufleuchtet, lassen Sie die Modustaste los. Die LED blinkt danach blau.
- Danach tippen Sie in der App auf **Verbinden**.
- Jetzt verbindet sich die App auf dem Mobilgerät mit dem Regler Easy Connect e16.



## Schritt 4

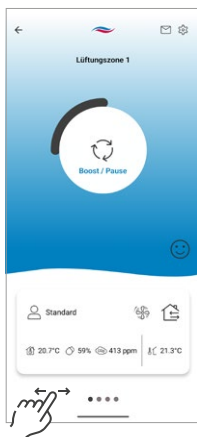
Sie erhalten eine Meldung, wenn das Verbinden erfolgreich war.

Wenn Sie Ihrem Gerät einen neuen Namen geben möchten, tippen Sie beim nächsten Popup-Fenster auf **Ja**. Danach geben Sie den gewünschten Namen ein und tippen auf **Speichern**.

Möchten Sie den Namen beibehalten, tippen Sie im Popup-Fenster auf **Nein**.

Der Regler wird anschließend auf der Startseite angezeigt. Leuchtet das Bluetooth- / WiFi-Symbol blau, ist der Regler verfügbar und Sie können auf ihn zugreifen. Künftig können Sie nun über die Startseite den Regler direkt anwählen. Die Schritte 1 bis 4 sind dann nicht mehr nötig.

## Hauptansicht / Zonenansicht



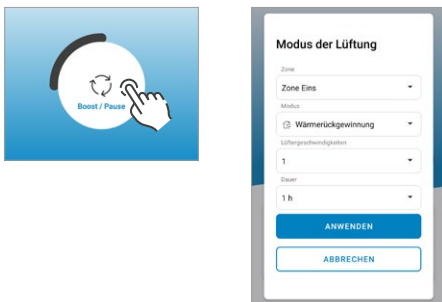
Beim Verbinden mit dem Regler wird zuerst die Hauptansicht angezeigt.

Bei der Ersteinrichtung ist dies **Lüftungszone 1**. Wenn weitere Lüftungszone(n) definiert wurden, können diese durch Wischen auf dem Bildschirm ebenfalls angezeigt werden.

Sie sehen in der Hauptansicht die **Lüftungsstufe** in der Mitte, sowie in der Leiste unten den **Status der Zone**.

(Lüftungsprofil, Icon Lüftungsstufe, Lüftungsmodus sowie Innentemperatur, Luftfeuchte, CO<sub>2</sub>-Wert, Außentemperatur je nach angeschlossenen Sensoren)

## Übersteuerung



Übersteuerung bedeutet, dass die Lüftungsstufe und der Lüftungsmodus für eine bestimmte Zeit manuell geändert werden können.

Wählen Sie die Zone, den Lüftungsmodus, die Lüftungsstufe sowie die Dauer aus und tippen Sie auf **Anwenden**.

## Zonenmanager / Einstellungen



Beim Tippen auf den unteren Bereich der Hauptansicht öffnet sich der Zonenmanager mit den Einstellungen für die Lüftungszone.

Hier legen Sie folgende Einstellungen fest:

- Lüftungsprofil
- Namen der Lüftungszone
- Schaltschwelle für Luftfeuchtigkeit und CO<sub>2</sub>
- Komforttemperaturen für innen und außen (automatische Lüftungsprofile)

**Tipp:** Durch Wischen nach links und rechts können Sie die Einstellungen für mehrere Lüftungszonen vornehmen.

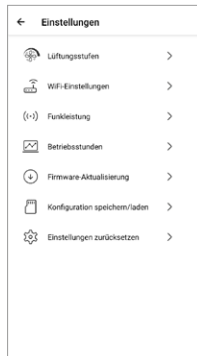
Um die Einstellungen zu übernehmen, tippen Sie auf **Alles speichern**.

## Benachrichtigungen



Am rechten oberen Bildrand befindet sich ein Brief-Symbol. Sollten Benachrichtigungen vorliegen, sehen Sie hier einen roten Punkt am Symbol. Beim Tippen auf das Symbol werden die Nachrichten angezeigt. Das können zum Beispiel eine Meldung für den Filterwechsel, Batteriewechsel für einen Sensor oder eine Update-Benachrichtigung sein. Tippen Sie bei Bedarf die Nachricht an, um weitere Informationen zu erhalten.

## Einstellungen / Erweiterte Einstellungen



Am rechten oberen Bildrand befindet sich ein Zahnrad-Symbol. Von dort aus gelangen Sie zu den Allgemeinen Einstellungen sowie zu den Erweiterten Einstellungen für das Lüftungssystem.

Im Folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung der jeweiligen Menüpunkte.



### Zonenmanager

Hier können Sie die Einstellungen für die Lüftungzone vornehmen (siehe oben).



### Gerätemanager

Hier nehmen Sie die Einstellungen für die einzelnen Geräte vor, erhalten Details und weisen sie Lüftungszonen zu.



### Lüftungsprofile

Hier passen Sie die Einstellungen für die Lüftungsprofile individuell an.



### Filtermanager

Hier können Sie das Filterwechselintervall für Ihr Lüftungssystem anpassen bzw. den Filterwechsel bestätigen.



### Wartungsmanager

Hier passen Sie das Wartungsintervall für Ihr System an und können den Wartungsmodus aktivieren.



### Systeminformationen

Hier finden Sie Details zu Ihrem Lüftungssystem und können diese bei Bedarf mit dem Kundenservice teilen.

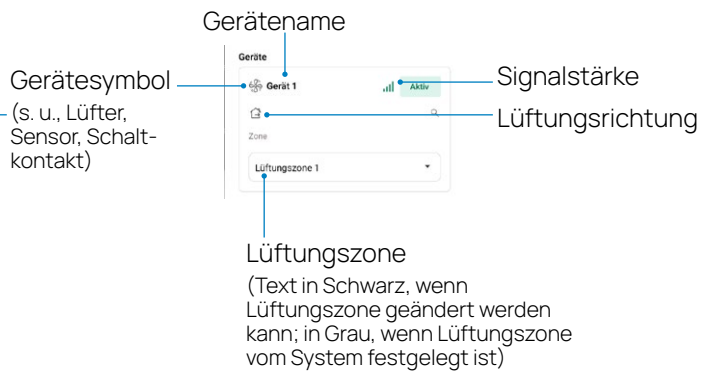
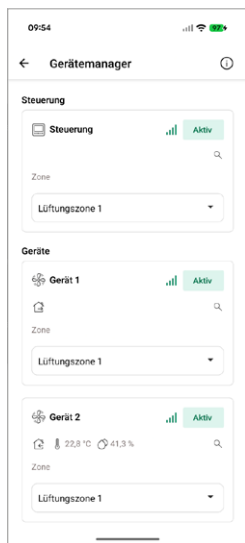









### Erweiterte Einstellungen:

- **Lüftungsstufen:** Passen Sie die Lüftungsstärke für die jeweiligen Lüftungsstufen an.
- **WiFi-Einstellungen:** WLAN-Konfiguration
- **Funkleistung:** Hier finden Sie die Repeater-Funktion.
- **Betriebsstunden:** Lesen Sie die Betriebsstundenzahl Ihres Lüftungssystems aus.
- **Firmware-Aktualisierung:** Hier kann die Gerätesoftware aktualisiert werden, wenn ein Update vorhanden ist.
- **Konfiguration Speichern / Laden:** Speichern Sie Ihre individuellen Einstellungen des Lüftungssystems oder laden Sie eine gespeicherte Konfiguration.
- **Einstellungen zurücksetzen:** Auf Werkseinstellung zurücksetzen

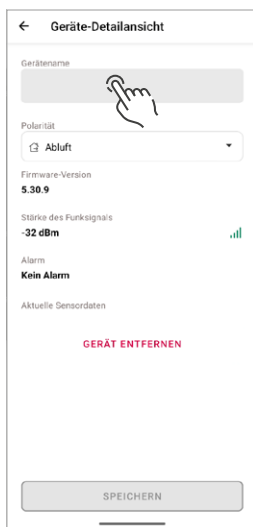
## Gerätemanager

Die mit dem Easy Connect e16 gekoppelten Geräte werden im Gerätemanager angezeigt – in der Reihenfolge, in der sie mit dem Regler gekoppelt wurden.



-  Steuerung
-  CO<sub>2</sub>-Sensor
-  Lüftungsgerät
-  Feuchte-/Temperatursensor Innen
-  Einzelraum-Lüftungsgerät
-  Feuchte-/Temperatursensor Außen
-  Schaltkontakt SK19

## Geräte umbenennen



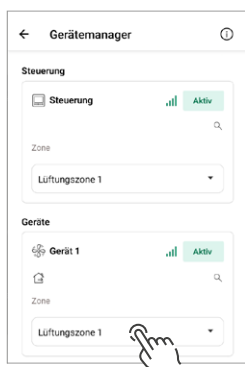
Sie können alle in der Geräteübersicht aufgeführten Lüfter und Sensoren umbenennen.

Dafür tippen Sie einfach auf das entsprechende Symbol in der Geräteübersicht.

Die Eigenschaften des Gerätes erscheinen.

Tippen Sie dann in das Feld **Gerätename**, geben Sie den gewünschten Namen ein und bestätigen Sie mit **Speichern**.

## Lüftungszonen zuweisen



In der Geräteübersicht weisen Sie Ihren Lüftern und Sensoren die gewünschten Lüftungszonen zu, in denen dann die Geräte zusammenarbeiten.

Dafür tippen Sie auf **Lüftungszone 1** (bzw. Zonenname) und danach auf die Lüftungszone, in der das Gerät arbeiten soll.

Bitte beachten Sie hierbei den paarweisen Betrieb. Eine Lüftungszone muss mindestens 2 Lüftungsgeräte beinhalten.

Lüftungszonen, die grau sind, können Sie nicht ändern.

## Voreingestellte Lüftungsprofile bei inVENTer Connect

Für ein Höchstmaß an Behaglichkeit und eine bedarfsgeführte Lüftung werden den einzelnen Lüftungsbereichen Lüftungsprofile zugeordnet. Ein Lüftungsprofil ist eine programmierbare Wochenzeitschaltuhr mit den 3 Variablen:

- Zeit (7 Tage, jeweils 24 Stunden)
- Lüftungsstufe (Stufen 1 – 4 bzw. Pause)
- Lüftungsmodus (Wärmerückgewinnung oder Durchlüftung bzw. Pause)

Alle Lüftungsprofile können den individuellen Anforderungen angepasst werden. Es ist sogar möglich, ein vordefiniertes Profil komplett neu aufzusetzen und nach den eigenen Bedürfnissen zu programmieren.

Die folgenden Lüftungsprofile sind mit Unterscheidung nach Arbeitstag und Wochenende vorprogrammiert:



### Schlafzimmer

Berücksichtigung von Einschlaf- und Schlafenszeiten



### Kinderzimmer

Berücksichtigung von Einschlaf- und Schlafenszeiten von Kindern



### Bad

Berücksichtigung von Nutzungszeiten



### Wohnzimmer

Berücksichtigung von Nutzungszeiten



### Küche

Berücksichtigung von Koch- und Essenszeiten



### Urlaubs-Modus

Grundlüftung bei Nutzerabwesenheit

Desweiteren existieren automatische Lüftungsprofile, die zwingend einen Außensensor (FTS19-Außen) und einen Innensensor (FTS19-Innen oder CO<sub>2</sub>-Sensor CS2) benötigen. Bei diesen Lüftungsprofilen wird das Lüftungsverhalten anhand von Temperatur- und Feuchtigkeitsvariablen in zwei Umgebungen (innerhalb der Nutzungseinheit und außen) bestimmt. Die automatischen Lüftungsprofile sind nicht durch den Nutzer programmierbar, sondern arbeiten komplett selbständig.



### Kellerlüftung mit Wärmerückgewinnung

- Für beheizte Räume unterhalb der Erdgleiche
- Taupunktsteuerung



### Kellerlüftung ohne Wärmerückgewinnung

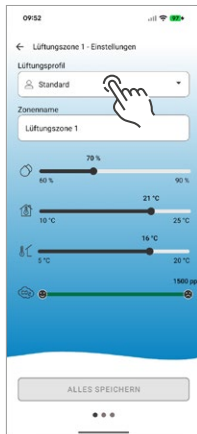
- Für unbeheizte Keller- und Abstellräume
- Taupunktsteuerung



### Sommerbetrieb

- Zur automatischen Durchlüftung bei niedrigeren Außentemperaturen in heißen Sommermonaten
- Aktivierung der Durchlüftungsfunktion ab einer bestimmten Außentemperatur, einstellbar zwischen 5 °C und 20 °C

## Lüftungsprofil zuweisen

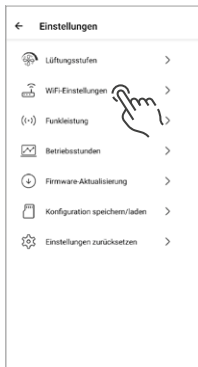


Im Zonenmanager können Sie einer Lüftungszone ein Lüftungsprofil zuordnen. Tippen Sie dafür auf das **Feld unter Lüftungsprofil**.

Es öffnet sich eine Liste, in der alle wählbaren Lüftungsprofile angezeigt werden. Die Liste der Lüftungsprofile kann durch Wischen gescrollt werden. Tippen Sie auf das gewünschte Profil – damit ist es ausgewählt und wird für diese Lüftungszone angezeigt.

Tippen Sie auf **Alle speichern**.

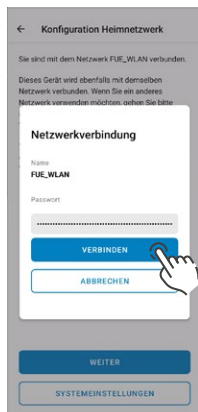
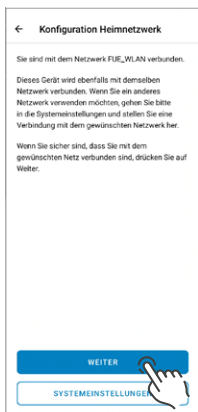
## WiFi-Einstellungen



Das Mobilgerät, mit dem Sie die WiFi-Einstellungen vornehmen möchten, muss bereits mit dem gewünschten WLAN (Ihr Heimnetzwerk) verbunden sein.

Im Menü **Einstellungen** tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen** und **WiFi-Einstellungen**.

Im nächsten Fenster tippen Sie oben rechts auf die drei Punkte und auf **Heimnetzwerk konfigurieren**.



Im nächsten Fenster tippen Sie auf **Weiter** und geben im folgenden Schritt das Passwort für Ihr WLAN ein.

Bestätigen Sie die Eingabe mit **Verbinden** und Ihr Regler wird mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden.

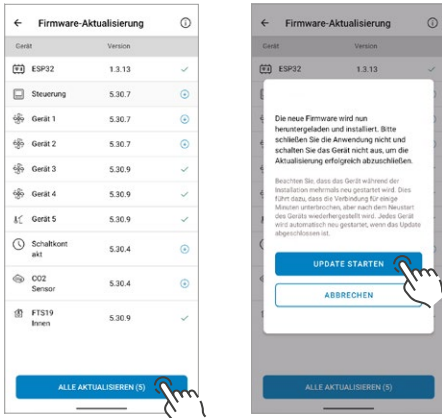


Nun tippen Sie auf **Einrichtung beenden**.

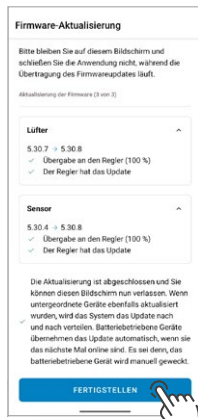
# Firmware-Aktualisierung



Im Menü **Einstellungen** tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen** und **Firmware-Aktualisierung**. Sollte ein Update verfügbar sein, wird dies durch ein Symbol rechts neben dem Gerät angezeigt.

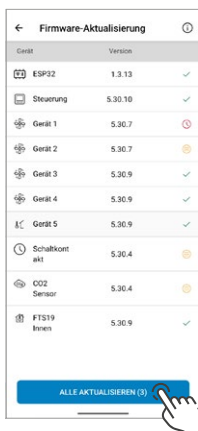


Unten erscheint der Button **Alle aktualisieren**, auf den Sie tippen. Im Popup-Fenster tippen Sie auf **Update starten**.



Im Folgenden bleiben Sie auf der Anzeige mit der Firmware-Aktualisierung, bis diese abgeschlossen ist. Die neue Firmware wird an die jeweiligen Geräte übertragen.

Bestätigen Sie am Ende mit dem Button **Fertigstellen**.



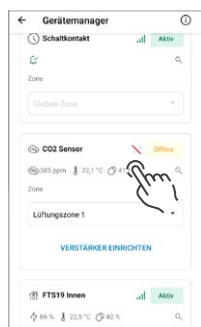
Nach dem erfolgreichen Geräteupdate wird rechts neben dem Gerät ein grüner Haken angezeigt.

Sollte ein Warnzeichen erscheinen, starten Sie die Firmware-Aktualisierung neu, indem Sie auf **Alle aktualisieren** tippen.

## Repeater-Funktion

Mit der Repeater-Funktion können Sie festlegen, ob eine in das Lüftungssystem eingebundene Systemkomponente zusätzlich zum Regler als Verstärker des Funksignals genutzt werden soll, um die Funkverbindung zwischen den Geräten innerhalb des Lüftungssystems zu verbessern.

Dies kann einerseits über die erweiterten Einstellungen geschehen, andererseits über die Schaltfläche **Gerätemanager**. Letzteres ist hier beschrieben.



Gehen Sie in den Gerätemanager.

Nun erscheinen die mit dem Regler gekoppelten Geräte. Sollte eines der

Geräte ein schwaches Funksignal haben, erscheint ein Symbol

Tippen Sie auf das Symbol **Funksignal schwach**.

Es erscheint eine Liste mit allen Geräten und ihrer Funkleistung.

Tippen Sie beim betroffenen Gerät auf **Verstärker suchen**.



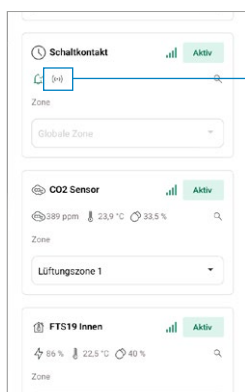
Nun wird nach Geräten gesucht, die als Signalverstärker zur Verfügung

stehen. Es erscheinen Vorschläge, aus denen Sie wählen können. Die App

empfiehlt automatisch das am besten geeignete Gerät. Es steht ganz oben in der Liste.

Tippen Sie auf das gewünschte Gerät.

Tippen Sie auf **Bestätigen**, um die Auswahl zu bestätigen.



In der Geräteübersicht wird neben dem Gerät, das als Repeater verwendet wird, das entsprechende Symbol angezeigt.

Hinweis: Innerhalb eines Systems mit inVENTer Connect können Sie mehrere Geräte als Signalverstärker (Repeater) anlegen. Wir empfehlen, die Anzahl an Repeatern im System niedrig zu halten.

# HINWEISE ZUR SENSORIK

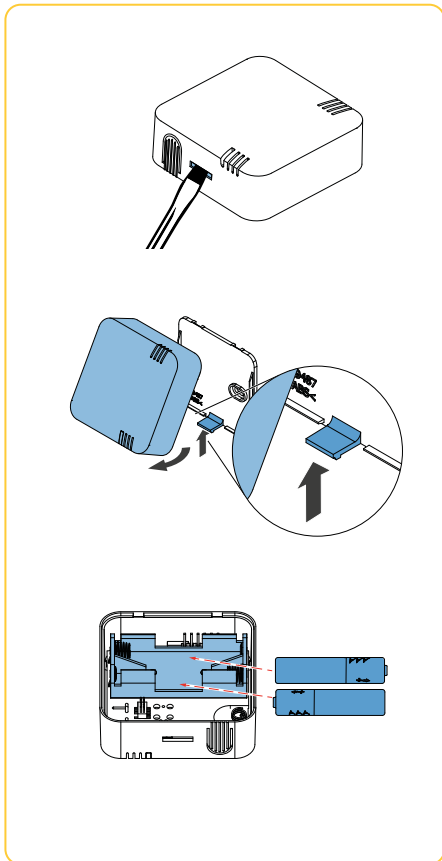
In Ihrem Lüftungssystem mit inVENTer Connect sind ggf. Sensoren integriert. Sie werden hier kurz beschrieben und wir geben Ihnen einige Hinweise zur Pflege und Wartung der Sensoren.

## Feuchte-/Temperatursensor FTS19 Innen (868 MHz)



Dieser Funk-Sensor dient zur Überwachung der Feuchtigkeitswerte innerhalb einer Lüftungszone und ermöglicht so eine bedarfsgeführte Lüftung. Er ist batteriebetrieben (2 x AAA) und benötigt keine externe Stromversorgung.

Messgrößen: relative Luftfeuchtigkeit (rF) und Raumtemperatur  
Messbereich: 20 – 90 % bzw. 0 – 60 °C



### Batteriewechsel

Wenn die Batterien des Sensors gewechselt werden müssen, meldet der Regler Easy Connect dies mit einem Warnsymbol. Die App „inVENTer Mobile“ meldet dies außerdem in einer Nachricht.

Öffnen Sie für den Batteriewechsel den Sensor:

Schieben Sie einen kleinen Schraubendreher in die schmale Öffnung auf der Unterseite des Sensors und drücken Sie den Rasthebel vorsichtig nach oben, bis die Gehäuseabdeckung ausrastet.

Anschließend heben Sie die Abdeckung des Sensors ab.

Nun können Sie die Batterien entfernen und neue Batterien einsetzen. Achten Sie darauf, dass Sie die Batterien entsprechend der im Gehäuse gekennzeichneten Polarität einsetzen.

Setzen Sie nun die Gehäuseabdeckung wieder auf, indem Sie sie zuerst von oben auf die Grundplatte hängen und danach unten über den Rasthaken schieben, bis er einrastet.

### Reinigung

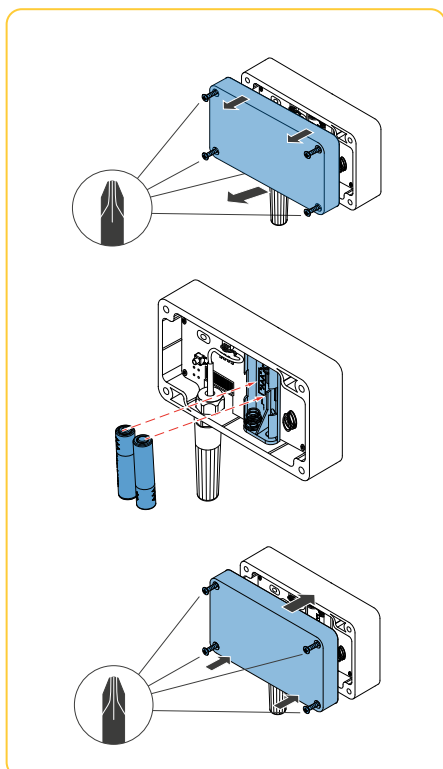
Sollte das Gehäuse verschmutzt sein, können Sie es mit einem feuchten, flusenfreien Tuch abwischen. Bei Bedarf können Sie auch ein wenig handelsübliches Spülmittel verwenden.

## Feuchte-/Temperatursensor FTS19 Außen (868 MHz)



Dieser Funk-Außensensor dient zur Übermittlung der Außentemperatur. Er ist batteriebetrieben (2 x AAA) und benötigt keine externe Stromversorgung.

Messgrößen: Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit  
Messbereich: -20 – 60 °C bzw. 20 – 90 %



### Batteriewechsel

Wenn die Batterien des Sensors gewechselt werden müssen, meldet der Regler Easy Connect dies mit einem Warnsymbol. Die App „inVENTer Mobile“ meldet dies außerdem in einer Nachricht.

Öffnen Sie für den Batteriewechsel den Sensor:

Lösen Sie dafür die Schrauben mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher.

Anschließend heben Sie die Abdeckung des Sensors ab.

Nun können Sie die Batterien entfernen und neue Batterien einsetzen.

Achten Sie darauf, dass Sie die Batterien entsprechend der im Gehäuse gekennzeichneten Polarität einsetzen.

Setzen Sie nun die Gehäuseabdeckung auf und drehen Sie die eingesetzten Schrauben wieder fest.

### Reinigung

Sollte das Gehäuse verschmutzt sein, können Sie es mit einem feuchten, fusenfreien Tuch abwischen. Bei Bedarf können Sie auch ein wenig handelsübliches Spülmittel verwenden.

## CO<sub>2</sub>-Sensor CS2 (868 MHz)



Dieser Funk-Sensor dient zur Überwachung der Kohlenstoffdioxid- und Feuchtigkeitswerte innerhalb einer Lüftungszone und ermöglicht so eine bedarfsgeführte Lüftung zur Sicherstellung einer optimalen Raumluftqualität.

Der CO<sub>2</sub>-Sensor CS2 ist an eine externe Stromquelle (230 V) angeschlossen.

Messgrößen: Kohlenstoffdioxidkonzentration (CO<sub>2</sub>), relative Luftfeuchtigkeit (rF) und Raumtemperatur

Messbereich: 400 – 10.000 ppm bzw. 20 – 90 % bzw. 7 – 37 °C

### Reinigung

Sollte das Gehäuse verschmutzt sein, können Sie es mit einem feuchten, flusenfreien Tuch abwischen. Bei Bedarf können Sie auch ein wenig handelsübliches Spülmittel verwenden.

## Schaltkontakt SK19 Connect (868 MHz)



Diese Funk-Schnittstelle dient zur Einbindung von Sicherheitseinrichtungen bei gleichzeitigem Betrieb mit Feuerstätten. Hierbei sind entsprechende Fachkenntnisse erforderlich! Der Schaltkontakt dient als Überträger für das Signal einer sicherheitstechnischen Einrichtung (z. B. Rauchzugwächter ZP4) an das System und ermöglicht im Bedarfsfall die Durchführung eines Druckausgleichs.

Der Schaltkontakt SK19 ist an eine externe Stromquelle (230 V) angeschlossen.

### Reinigung

Sollte das Gehäuse verschmutzt sein, können Sie es mit einem feuchten, flusenfreien Tuch abwischen. Bei Bedarf können Sie auch ein wenig handelsübliches Spülmittel verwenden.

### Gut zu wissen:

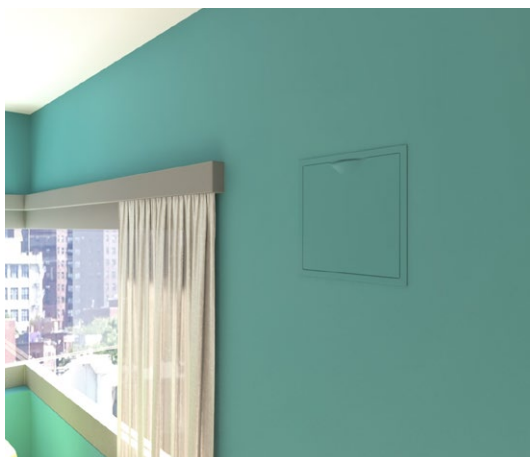
Sie möchten zusätzliche Sensoren in Ihrem System einbinden? Kein Problem! Kontaktieren Sie dafür Ihre inVENTer-Werksvertretung oder besuchen Sie unseren Onlineshop auf [www.inventer-shop.de](http://www.inventer-shop.de).




Zur Sensorik auf  
[www.inventer-shop.de](http://www.inventer-shop.de)

# REINIGUNG DER FILTER

## Innenblende schließen



Basic Connect e4/e8: Schalten Sie das Lüftungssystem am Regler für die Wartungszeit aus. (Siehe „System ausschalten“.)

Regler Easy Connect e16: Benutzen Sie die Auto/Boost/Pause-Taste  und pausieren die das System für ein ausreichendes Zeitintervall.

App: Aktivieren Sie im Wartungsmanager den Wartungsmodus.

Der Haltearm der Innenblenden schwenkt nach rechts und sie sind geschlossen.

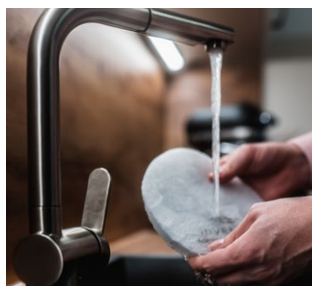
## Reinigung und Pflege

Die inVENTer-Staubfilter sind sehr langlebig und können mehrmals ausgewaschen werden. Wir empfehlen Ihnen, die Staubfilter regelmäßig zu reinigen und verschlissene Filter zu ersetzen.

Für spezielle Anforderungen sind Pollen- und Aktivkohlefilter (Einwegfilter) als Zubehör erhältlich. Fragen Sie dazu Ihre zuständige inVENTer-Werksvertretung oder besuchen Sie unseren Onlineshop: [www.inventer-shop.de](http://www.inventer-shop.de).

Die Reinigung der Staubfilter erfolgt in wenigen einfachen Schritten.

Wichtig: Bitte schließen Sie die Innenblenden vor der Reinigung und Wartung (siehe oben).



**1** Die Innenblende muss geschlossen sein. Abdeckung entfernen, indem Sie sie **1** zuerst oben öffnen, den Haken oben links mit einem leichten Druck lösen und dann **2** leicht nach oben heben, um sie unten auszuheben.

**2** Staubfilter entfernen, indem Sie ihn aus der Halterung ziehen. Jetzt können Sie ihn unter fließendem, warmem Wasser ausspülen. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie für die Reinigung etwas handelsübliches Spülmittel verwenden. Anschließend den Staubfilter trocknen lassen und wieder in die Innenblende einsetzen.

**3** Die Abdeckung wieder einsetzen, indem Sie sie zuerst **1** unten einhaken, **2** anschließend den Haken oben links einhaken und die Abdeckung oben andrücken. System wieder einschalten. Die Innenblenden öffnen sich automatisch.

# WARTUNG DES LÜFTUNGSSYSTEMS

Wir empfehlen, den Einschub mit Keramikwärmespeicher und inVENTron®-Ventilatoreinheit halbjährlich auf Verschmutzung zu prüfen und ggf. eine Reinigung durchzuführen. Achten Sie auch darauf, dass der Xenion®-Ventilator sich frei drehen kann.

**Wichtig: Schließen Sie vor der Reinigung und Wartung zuerst die Innenblenden. Unterbrechen Sie anschließend die Stromzufuhr zum Lüftungssystem.**

## Vorbereitung



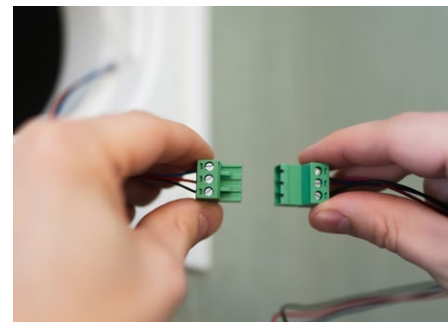
### 1 | Abdeckung entfernen

Die Innenblende muss geschlossen sein. Öffnen Sie die Abdeckung zuerst oben durch leichtes Ziehen, lösen Sie den Haken oben links mit einem leichten Druck und heben Sie sie an, um sie unten auszuhaken.



### 2 | Staubfilter entnehmen

Ziehen Sie den Staubfilter aus der Halterung nach vorn und entfernen Sie ihn aus dem Lüftungsgerät.



### 3 | Steckverbindung trennen

Um den inVENTron® (Leitwerke inklusive Xenion®-Ventilator) entnehmen zu können, trennen Sie die Steckverbindung. Diese Verbindung sorgt für die Stromzufuhr zur Steuerung des Ventilators.



### 4 | Entnehmen des inVENTron® sowie des weiteren Zubehörs

Ziehen Sie das Doppel-Luftleitwerk inklusive Ventilator an dem vorstehenden Knäuf nach außen und entnehmen Sie die Komponenten vorsichtig.

Entnehmen Sie ggf. Abstandshalter, Schalldämmeinlagen und anderes Zubehör.



### 5 | Entnehmen des Wärmespeichers

Ziehen Sie den Keramikwärmespeicher an der dafür vorgesehenen Schlaufe aus der Wandeinbauhülse und stellen Sie ihn senkrecht auf eine kratzfreie Oberfläche, z. B. auf eine Arbeitsplatte.

Haben Sie alle Schritte durchgeführt, ist das Lüftungssystem bereit für die Reinigung.

Am Ende der Wartung führen Sie alle hier beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch, woraufhin Sie Ihr Lüftungssystem wieder in Betrieb nehmen können.

Fügen Sie alle Komponenten wieder in die Wandeinbauhülse ein, schließen sie alle Steckverbindungen in der gleichen Richtung an und setzen Sie die Abdeckung zurück auf die Innenblenden. Aktivieren Sie die Stromzufuhr. Die Innenblenden öffnen sich automatisch.

## Durchführung der Reinigung



### 1 | Leitwerke und Ventilator trennen

Stellen Sie den inVENTron® auf einer Unterlage vor sich auf einen Tisch. Greifen Sie mit beiden Händen jeweils benachbarte Befestigungsstege am oberen Leitwerk.

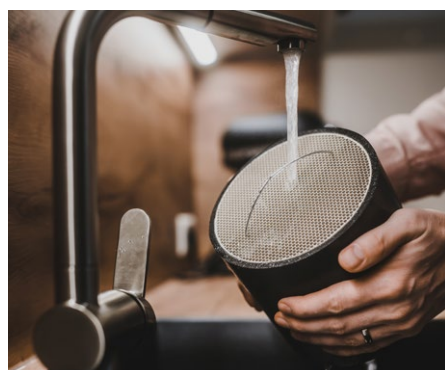
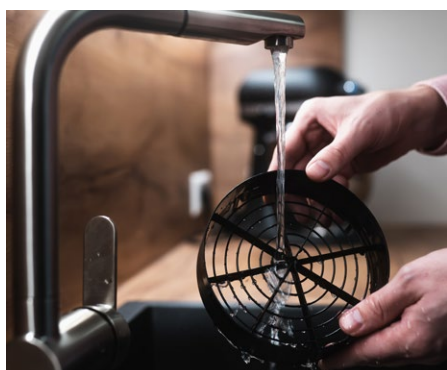
Biegen Sie beide Stege gleichzeitig vorsichtig nach außen und lösen Sie das erste Leitwerk vom Ventilator.

Verfahren Sie mit dem zweiten Leitwerk genauso.

Nun können Sie mit der Reinigung beginnen.

### 2 | Reinigung des Ventilators

Die Ventilatorblätter können Sie mit einem Pinsel oder einem weichen, feuchten Tuch vorsichtig reinigen. Tauchen Sie den Ventilator niemals in Wasser ein!



### 3 | Reinigung der Leitwerke

Sie können die Leitwerke unter fließendem warmem Wasser abwaschen oder mit einem Pinsel reinigen.

Eventuell vorhandene Filzstreifen können leicht ausgeklopft werden.

**Lassen Sie anschließend die Leitwerke vollständig trocknen.**

### 4 | Zusammensetzen des inVENTron®

Befestigen Sie die Leitwerke wieder am Ventilator. Das breite Leitwerk muss sich an der Seite mit dem Etikett befinden. Am schmalen Leitwerk befindet sich eine Aussparung für das Ventilator-kabel. Platzieren Sie das Leitwerk beim Zusammenbau so, dass das Kabel nach dem Befestigen des Leitwerks in die Aussparung gelegt werden kann.

### 5 | Reinigen des Wärmespeichers

Zum Reinigen des Keramikspeichers genügen meist das Aussaugen mit dem Staubsauger oder das Ausblasen mit Druckluft. Bei stärkerer Verschmutzung kann der Keramikwärmespeicher unter warmem Wasser ohne Spülmittel ausgewaschen werden.

Lassen Sie den Wärmespeicher anschließend vollständig trocknen.



# KUNDENDIENST

Im Falle einer Reklamation oder für die Anforderung des Kundendienstes wenden Sie sich bitte an Ihre inVENTer-Werksvertretung oder das für den Einbau Ihres Lüftungssystems zuständige Installationsunternehmen.

Bitte halten Sie eine der folgenden Nummern bereit:

Auftragsnummer:	_____
Rechnungsnummer:	_____
Lieferscheinnummer:	_____

## Kontakt Werksvertretung

Ansprechpartner:	_____
Firma:	_____
Anschrift:	_____

## Kontakt Installationsfirma

Ansprechpartner:	_____
Firma:	_____
Anschrift:	_____

Bei fehlenden Kontaktdaten kontaktieren Sie bitte unser Werk.

inVENTer GmbH  
inVENTer-Straße 1  
D-07751 Löberschütz  
Telefon: +49 (0) 36427 211-0  
E-Mail: [info@inventer.de](mailto:info@inventer.de)  
Web: [www.inventer.de](http://www.inventer.de)



inVENTer GmbH  
inVENTer-Straße 1  
D-07751 Löberschütz

+49 (0) 36427 211-0  
info@inventer.de  
www.inventer.de

Artikelnummer: 6005-0002  
Version 11/2025  
Technische Änderungen vorbehalten.  
Keine Haftung für Druckfehler.



Die ganze Welt der inVENTer-Lüftung  
auf [www.inventer.de](http://www.inventer.de)  
#sogehlüften